

## Mittelbettkleber

Produktträger

07/18

Kunststoffvergüteter, mittelflexibler, hochbelastbarer Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel.

### Einsatzbereich

Kunststoffvergüteter, mittelflexibler Dünn-, Mittel- und Fließbettmörtel

Für vollsattete Fliesenverlegung: absolut frostsicher, optimal bei Fußbodenheizungen. Ideal für großformatige Bodenfliesen.

Geeignet für: außen und innen, Boden.

### Produktdetails

- Fließfähig einstellbar, für sichere, vollsattete, druck und frostsichere Einbettung von selbst großen Bodenfliesen
- Extrahaftformel - für saugende und nichtsaugende Fliesen
- Ausgleichen (2 bis 10 mm) und Verkleben in einem Arbeitsgang
- Frostsicher
- Mit amtlichem Prüfzeugnis
- Hohe Verarbeitungssicherheit durch optimierte Wasserrückhaltung des Mörtels



### Prüfbescheide & Gutachten

#### Prüfbescheide

Produkttyp: EN 12004: Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Anforderungen, C2FE: Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit

### Verarbeitung

#### Untergrundvorbereitung

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich folgende Punkte besonders beachtet werden: Holzuntergründe sind vor Feuchtigkeit zu schützen. Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Sie können direkt nur im Wandbereich verfliesen werden. Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (Knauf Fließspachtel Faserflex 15, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Stark saugende Untergründe wie z.B. Porenbeton, Kalksandstein, etc. mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren. Saugende Untergründe mit Knauf Tiefengrund vorbehandeln. Nicht oder nur schwach saugende Untergründe, wie Gussasphalt, Zementfaserplatten, etc. mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren. Holzuntergründe mit Mittelbettkleber (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren. Dichte Untergründe wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo und Plattenbelege mit Knauf Spezialhaftgrund (unverdünnt) grundieren.

## Untergrund

---

Mittelbettkleber kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen, wie z.B.: Beton, Estrichen, Poren- und Leichtbeton, Gips- und Gipsfaserplatten eingesetzt werden.

Putzuntergründe sollen mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufrauen oder anschleifen. Nichtwasserfeste Anstriche entfernen.

Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte max. 25°C warm und nicht kälter als +5°C sein

## Anmischen

---

Mittelbettkleber in sauberes, kaltes Wasser einstreuen. Mischungsverhältnis: 20 kg Mittelbettkleber in ca. 5 l Wasser. Bei Bedarf Konsistenz mit Wasser oder Pulverzusatz regulieren. Sauberes Anmachgefäß und Werkzeug verwenden. Reifezeit: 5 Min. sumpfen lassen.

## Verarbeitung

---

Angemischten Mittelbettkleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auftragen. Mörtel in der erforderlichen Schichtdicke mit Mittelbettkelle oder Zahnschachtel aufkämmen. Fliesen in das Kleberbett einschieben. Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Kleberschmutzungen sofort entfernen. Bei der standfesten Einstellung die Fliesen fest andrücken bzw. anklopfen. Bei der Verwendung als Fließbettmörtel entfällt das Festklopfen.

## Ergänzende Hinweise

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen. Eine CE-Kennzeichnung ist seit dem 01.04.2004 für Dünnbettmörtel gesetzlich vorgeschrieben und dient als "Warenpass" für den freien Warenverkehr in Europa.

## Lagerung

Lagerfähigkeit: min. 12 Monate

Lagerbedingungen: kühl, trocken

## Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Anwendungstechnische Daten

- Verarbeitungstemperatur 5 °C – 25 °C
- Temperaturbeständigkeit -20 °C – 80 °C
- Reifezeit 5 Min.
- Verbrauch ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup> bei 8 mm Zahnung
- Verarbeitungszeit ca. 45 Min.
- Festigkeit nach ca. 4 Tage
- Festigkeit nach 28 Tage (bei 50% Luftfeuchtigkeit und 25°C) ca. 4 Tage
- Begehbar nach 3 Std.
- Vollbelastbar nach > 96 Std.
- Boden verfugen nach > 3 Std.

## Materialtechnische Daten

- Chemische Charakterisierung Trockenmörtel aus Zement; Quarzsand, Traß- und Kalksteinmehl als Zuschlagstoffe; Polyvinylacetat- Copolymerisate und Celluloseether als Stellmittel.
- Form pulvrig

- Farbe grau
- Geruch geruchlos
- Beschreibung Zersetzungstemperatur:  
Zustandsänderung
- Siedepunkt in °C Nicht anwendbar.
- Schmelzpunkt in °C Nicht anwendbar.
- Flammpunkt in °C Nicht anwendbar.
- Zündtemperatur in °C Nicht anwendbar.

### **Sicherheitstechnische Daten**

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Produkt reagiert alkalisch.

#### **Lieferform/Verbrauch**

42389                      4006379053445                      20 kg

---

**Knauf Ges.m.b.H.**

Knaufstraße 1, Weißenbach b. Liezen/Stmk.

Büro: Strobachgasse 6, 1050 Wien

**Knauf Kundenservice**

Tel. 050 567 567

Fax 050 567 50 567

E-Mail: [service@knauf.at](mailto:service@knauf.at)

Internet: [www.knauf.at](http://www.knauf.at)

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unser Kundenservice. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Mit diesem Produktdatenblatt werden alle früheren Produktdatenblätter ungültig.